IHK Darmstadt Rhein Main Neckar

Personalfachkaufleute

Aufgaben und Tätigkeiten im Überblick

Personalfachkaufleute übernehmen in der Personalabteilung Leitungs- und Führungsaufgaben. Sie sind zumeist als Personalreferent/in oder Personalleiter/in eingesetzt. Als Funktionsspezialisten sind sie Berater und Dienstleister für die Mitarbeiter/innen und die Geschäftsführung. Sie koordinieren betriebliche Aktivitäten im gesamten Personal-, Sozial- und Bildungssektor und stimmen sie aufeinander ab. Angesichts der Tatsache, dass sich die Personalarbeit zum strategischen Personalmanagement verändert hat, sind sie es, die den Überblick über die großen Linien des Personalcontrollings und des auf Personal bezogenen Veränderungsmanagements haben. Des Weiteren führen sie Verhandlungen mit dem Betriebsrat, planen das Personal und fördern (Nachwuchs-)Führungskräfte.

Sie verantworten administrative und operative Aufgaben. Darüber hinaus werden Kenntnisse, Fertigkeiten und Erfahrungen in den Bereichen Personalpolitik, -planung, -marketing, -controlling sowie Personal- und Organisationsentwicklung gefordert. Die Grundlage der Aktivitäten im Personalwesen sind letztlich rechtliche Bestimmungen, die es einzuhalten gilt. Zu den Aufgabenbereichen gehört ebenso die Personalsachbearbeitung, die Untersuchung von Personalbeständen, Ermittlung von Personalbedarf, Erarbeitung von Kompetenzprofilen und Erhebung von Weiterbildungsbedarf. Themengebiete sind auch Mitarbeitergespräche, Mitarbeitermotivation, Budgetplanung, Einstellungsverfahren, Arbeitszeitgestaltung und Leistungsanreize.

In den Unternehmen ist der Personalverantwortliche auch immer der erste Ansprechpartner in Sachen Ausbildung. Daher ist der Nachweis von berufs- und arbeitspädagogischen Kenntnissen gemäß der Ausbilder-Eignungsverordnung eine wichtige Grundlage für die Personalfachkaufleute.

Die Personalfachkaufleute arbeiten in großen Betrieben der Industrie, des Handels und im Öffentlichen Dienst sowie bei Firmen für Unternehmensberatung, Personal- und Managementberatung oder -training. Vor allem in letzterem Bereich ist auch eine selbstständige Tätigkeit denkbar. Eine Tätigkeit als Personalentwickler/in verlangt in jedem Fall neben den persönlichen Bildungsvoraussetzungen funktionale Qualifizierung sowie ein hoher Maß an Professionalisierung.

Diese Weiterbildung ist ideal für aufstiegsbewusste Mitarbeiter/innen, die in ihrem Beruf vorankommen möchten.